

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

**Elers, Heinrich Julius**

**Halle (Saale), 01.01.1720-31.12.1720**

Dezember 1720

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173743)

Verbest. DECEMBER. Christmonat. 1720.

Anfang des Christmonats.

49. Von Christi Eintritt/ Matth. 21.

Sonntag 1: Advent. 12 10 10 10 10 10

Pfist, sein Königkumt zu  
er.

Sein Bräule Junior hat  
sein Eintritt. Freijst in

Montag 2: Candida 12 10 10 10 10 10

Die Häuser ist seine Güte  
seiner Menschen. Ein. in der  
dem Pfister, seinen flei.  
gel kann.

Dienstag 3: Casianus 12 10 10 10 10 10

Es hat gesagt. Ich wil die  
vorderer weg zu finden.  
Seine Kunst hatte sich Köpf.  
Vermögen. w. vorderer weg. #  
Mittwoch 4: Bus Tag 12 10 10 10 10 10

Barbara. Nun 1

Sam. Zerstreuung in der  
angestanden.

Der Bräule von der  
ist für ankommen.

Es kommt von der. Köpf.  
Kauf, die seine Kunst begreift.

Seine was in der Kunst wird.

Der Pfister. fränkischer Pfister  
bräule. u. ward gemacht.

auf in d. Stadt bräule u.  
in der Kunst für den

Kaufmann. u. ward gemacht  
abgewandt.

# Jede Kunst, Gott lob! in man  
Erkennt der Könn.



Verbess. **DECEMBER.** Christmonat. 1720.

10. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.  
**Sonntag 8. M. Empf.** gelinde und

Es regt nun weiter allenthalben.  
Der Herr beschneidet dem  
Herz wider die Sinne.

**Montag 9 Joachim.**    windicht

Der Herr ist in mir  
und ich ganzlich will.

Wird fort Gott mir belohnen

**Dienstag 10 Judith**    mit Regen

bleibet in mir,

ist bleibet in mir.

Abends kam herauf, daß ich  
M. Langens. gestern nach solichem.

**Mittwoch 11 Sapientia**    der Jahre

Was in mir bleibet, w. ist in  
ihm, d. bringt sich fruchtbar: der  
ohne mich könnt ich es thun.

Abends kam ich fruchtbar aus  
Laggen.

Mit M. Langens, sehr geliebt.  
Von M. Langens, sehr  
mag, daß es noch so ist  
ist.

= glücklich verfiel, da ich bei  
Langens, meinem 1. Monat  
Anfang die gesungene Summe  
in Cassa stand; w. mich  
nach sich, mich in die Summe  
da ich lang, wo es der Herr  
setzt, nach. ich hatte die  
146, sehr schön die Cassa  
nicht wird, gesetzt, nicht mit  
angehen, daß der Herr. —  
bis hier bis in viele da,  
König mit David gesetzt.  
Ich, w. sehr sehr.

Beobacht. **DECEMBER.** Christmonat. 1720.

Donnerst. 12 Epimachus **et** Zeit gemas **A**

So ist in mir bleibet d. mir,  
ne host in mich bleibet, wurdet  
ist bittet, was ist waltet, w. ob  
dies mich widerfahet.

Freitag 13 Lucia **et** bezeigen/ und

Was in mir bleibet, w. ist in ihm,  
d. bringet viele Gnüste.

Lass mich in dir bleibet, d. bli,  
da du mich in mir.

Sonnab. 14 Nicastus **et** 8.34. n. etwas

Der dir alle Tugenden sendet von,  
gibt ——— mit dem freudig  
Lied bei dir die Gnüste geyung.  
Vergib mir alle m. Linder g.  
**61**

Verbest. **DECEMBER.** Christmonat. 1720.

ff. Johannes im Gefängniß/ Matth. II.  
**Sonntag 15 Advent**                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 

Beerbess. **DECEMBER.** Christmonat. 1720.  
Donnerst. 19 Manasse **St** ter und Regen.

Freitag 20 Ammon. **Winters Anf.**

Der Herr gr. v. Braun fundt  
100 pf. fließ. Wf.

Sonnab. 21 Thomas **St** stillt in **St**

Gott versuchte die Welt  
mit ihm selber.

Der Herr schickte seinen  
Geist; wir beteten zusammen  
mit einander.

Der Herr reiset nach Leipzig.

Berbest. **DECEMBER;** Christmonat. 1720.

**22.** Vom Zeugniß Johannis/ Joh. 1.  
**Samstag 22 4 Advent** **11. 12. 11. 1720**

Gott erschuf die Welt mit  
ihm selber

Leute laßt (beschriftet) in, 3

**Montag 23 Ignatius** **12. 12. 11. 1720** **Halle**  
Und ist ein Kind geboren -

Leute frucht J. H. Prof. di  
Verbreitung.

**Dienstag 24 Adam/Eva** **13. 12. 11. 1720** **Tag**  
Dunkel ist das Leben J.  
Gottselig. Gott ist offenkundig.  
mit ein Elend.

**Mittwoch 25 Christ-Tag** **14. 12. 11. 1720** **mit Frost**  
In ihm war das Leben, w. das  
Leben war das Licht J. Mensch.  
Leute bis in das Leben Prof.  
Kündigt gesendet word.

Die fr. Leuten in Halle geschick.  
Maffon u. die Leuten sind  
mit. Leuten.

Leute waren in anonymer  
ist in der Stadt, Leuten 15  
die Leuten destiniert.

Am Freitag Leuten mit  
die Leuten waren in der  
ist in der Stadt  
Leuten.

Gute Besinnung blieb  
zu Ende im Gedenken  
an Gott.

fr. Jfa. Besinnung ist  
in Antike. Philosophie gelehrt.

Verbess. **DECEMBER** Christmonat. 1720.

Donnerst. 26 **Stephan.** gelind und Wind

Gott ist der unerschöpfliche  
Gott, u. das ewige Leben.

Gute bis in d. T. T. T.  
gute; u. st. st. st.

Freitag 27 **Joh. Ev.** 18 **104** mit

das Leben ist ewig, u. wir  
haben gelehrt  
u. ist mit ewig.

Sonnab. 28 **Unsch. Kind** 18 **Schnee. Gestöber.**

Gott ist offenkundig in  
Glaube.

Gute ist in meiner Seele  
Besinnung angefangen.

Verbest. **DECEMBER.** Christmonat. 1720.

13. Simeon und Hanna / Luc. 2.  
**Sonntag 29 G. n. Chr. 2 12 9. 21. d. 442**

Lies, das ist Gottes Wort,  
das d. Welt Kunde bringt.  
Jeder bis ins Himmel mühte  
sich.

**Montag 30 David 22 & Kall und:**  
Spreche fast persönlich zu,  
offen — — — — —  
wie auf sich wachet, jeder Tag.

**Dienstag 31 Sylvester 22 55 Römisch. 22**  
W. v. bist Trostliche,  
d. Vater Jesu. wachet  
d. funder.  
Erfasse was wir in Bethel,  
hing d. wunderbaren Weg  
ge, wie er uns so selig  
Trost dieses Jesu geschenkt.

Der Christenworte fülle  
uns selig.  
Abends vor d. Wacht  
bey uns.  
Unser Ofen in d. Dunkel  
gewirgt.

König d. Ofen so die, gett  
den Vater, Ofen w. d. Geist,  
Lies d. Wund selig Lief die,  
das Jesu geschenkt hat.